



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wie immer möchte ich an dieser Stelle auch einen Blick auf die Monate werfen, die nun hinter uns liegen. Vieles hat sich getan und einige Themen haben uns ganz besonders begleitet und gefordert – die Zukunft der Sportstätten an der Grundschule, die Zukunft unserer Vorburg, die Zukunft unserer Energieversorgung, die Zukunft unserer Stadtfinanzen und die Zukunft unserer Stadt insgesamt.

Dabei ging es mitunter sehr lebhaft zu – bei den Debatten im Stadtrat, bei Bürgerversammlungen, in der Kommunikation mit Partnern und bei den verschiedenen Formaten der Bürgerbeteiligung zu unserem neuen Stadtleitbild. Wir führten engagierte Gespräche bis hin zu hitzigen Diskussionen, doch eines war und ist immer der Fall: wir bleiben fair und wir setzen uns für unsere Stadt und das gute Miteinander ein. Auf diese Weise konnten wir in diesem Jahr wieder bedeutende Weichen stellen, verschiedenste Stimmen hören und schließlich durch Mehrheiten und sachliche Argumentation zu Beschlüssen kommen, die dem Wohl unserer Stadt dienen. Sicher waren nicht alle gänzlich in meinem Sinne und gegen manche habe ich mich auch öffentlich deutlich positioniert. Jedoch ist es selbstverständlich, dass ich sämtliche gefällten Entscheidung mittrage. Schließlich bedeutet auch das Demokratie.



DEMOKRATIE BRAUCHT DEMOKRATEN

Der 6. November wird mir und vielen anderen prägend im Gedächtnis bleiben: am Vormittag wurde klar, dass Donald Trump erneut zum Präsidenten der USA gewählt wurde, am Abend dann der Paukenschlag aus Berlin, beginnend mit der Entlassung des Finanzministers und dem Rücktritt der FDP-Minister. Im Januar wird der Kanzler die Vertrauensfrage stellen und voraussichtlich erwarten uns dann bereits im März Neuwahlen. „Politik beginnt mit der Betrachtung der Wirklichkeit“, sagte Olaf Scholz in dieser Rede. Zur Wirklichkeit gehört auch die Feststellung, dass unsere und die Demokratien weltweit vor Herausforderungen stehen, die wir gemeinsam bewältigen müssen.

Die Demokratie ist unser höchstes und ein besonders schützenswertes Gut. Sie bietet uns erst die Freiheit, unseren Auffassungen und Werten folgen zu können, anderer Ansicht zu sein, einen fairen Wettstreit um Ideen und Überzeugungen zu führen und schließlich die Wünsche und Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger in die politische Entscheidung zu tragen. Friedrich Ebert, dem ersten demokratisch gewählten Staatsoberhaupt Deutschlands, wird das Zitat „Demokratie braucht Demokraten“ zugeschrieben. Bis heute – mehr als 100 Jahre später – hat es nichts an Aktualität eingebüßt, im Gegenteil: Wo Demokraten fehlen oder eine große Minderheit andere Systeme bevorzugt, kommt es zu Stillstand, Blockade oder gar Rückschritt, wie wir

erst kürzlich im Thüringer Landtag oder rund um die Wahlen in den USA erlebt haben, bis hin zum Krieg. Der Überfall auf die Ukraine durch Russland zeigt uns deutlich, was passiert, wenn Antidemokraten an die Macht gelangen und demokratische Strukturen aushöhlen. Das sollte uns allen eine Warnung sein. 2025 wird die Weltpolitik in gewissem Sinne neu ordnen und eine Herausforderung für Demokratie und Freiheit werden. Setzen wir uns also gemeinsam ein, erhalten unsere Freiheit und Solidarität, schützen wir unsere Demokratie und erfüllen sie mit Leben. Das heißt, wir warten nicht, was passiert, sondern engagieren uns. Denn unsere Demokratie ist nicht nur eine aktive, sondern auch eine wehrhafte.

Im kommenden Jahr werden die Parteien in Hilpoltstein auch allmählich in den Kommunalwahlkampf starten. Ich bin überzeugt, dass wir auch diesen wieder fair, sachlich und auf Augenhöhe führen werden – so, wie wir auch im Stadtrat miteinander umgehen. Für die gute Zusammenarbeit und den engagierten Einsatz für unsere Stadt und ihre Ortsteile danke ich all meinen Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat.

ADVENT IN HILPOLTSTEIN

Als nächstes steht nun unser Weihnachtsmarkt an, bei dem wir an diesem Wochenende wieder den Advent in Hilpoltstein willkommen heißen. Alle, für die die Vorweihnachtszeit in diesem Jahr wieder viel zu überraschend vor der Tür stand, haben hier auch noch die Chance, einen unserer fairen Adventskalender zu erstehen – diesmal mit buntem Wimmelbild und unserer Residenz. In dieser finden Sie neben der geöffneten Tourist-Info die Krippenausstellung und im ersten Stock hat unsere Stadtbücherei eine Weihnachtsrallye vorbereitet. Im Trubel auf der Marktstraße, beim Kinderprogramm im Innenhof unseres Museums und erst recht rund um die Glühweinhütte im Residenzhof, die auch in diesem Jahr bis zum Ende der Ferien von unseren Vereinen betrieben wird, werden alle fündig. Und damit wir bei jedem Wetter gemütlich beisammenstehen können, haben wir kürzlich zusammen mit unserem Gewerbeverein pluspol ein Zelt angeschafft. In Kombination mit trockenem Bühnenboden und dem ein oder anderen Heißgetränk wird uns also auch rund um die Glühweinhütte bei Weihnachten im Residenzhof nicht so schnell kalt werden.

Glück haben viele von uns dieses Mal mit den Feiertagen, die erfreulich zwischen den Wochenenden liegen. Daher und aus Gründen der Energieeinsparung, haben wir uns entschlossen, unsere Verwaltung von 24. bis einschließlich 29. Dezember zu schließen. Am 30. Dezember sowie am 2. und 3. Januar sind wir wie gewohnt für Sie da. Unser Winterdienst ist schon jetzt im Einsatz und wird natürlich keine Pause einlegen, um die Straßen frei von Glätte zu halten. Mit seinen brandneuen Einsatzfahrzeugen ist er nun auch wieder bestens auf den Winter vorbereitet. Daher möchte ich an dieser Stelle auch ganz besonders den Kolleginnen und Kollegen danken, die in der kalten Jahreszeit im Einsatz sind, wenn die meisten von uns noch friedlich schlummern oder die Feiertage zuhause genießen. Bedanken möchte ich mich auch wieder bei all jenen, die sich das ganze Jahr ehrenamtlich oder beruflich für das Miteinander im Stadt- und Dorfleben in Hilpoltstein und in all unseren Ortsteilen einsetzen.

Im Namen der Stadt Hilpoltstein wünsche ich Ihnen nun eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein friedliches und gesundes Jahr 2025.

Ihr



Markus Mahl
Erster Bürgermeister